

Presse-Information

PI-01/23
13.01.2023

Experimentieren, lernen, Spaß haben

- **BASF setzt als Hauptsponsor Kooperation mit Gläsernem Labor im Deutschen Hygiene-Museum Dresden fort**
- **Rund 3.800 Kinder und Jugendliche experimentierten 2022 im Dresdner Schülerlabor, davon kamen 700 aus der Lausitz**
- **Chemieunternehmen bietet zahlreiche ergänzende Bildungsangebote vom Vorschulkind bis Studenten**

Was macht Cola süß und Milch sauer? Das finden Schülerinnen und Schüler im Gläsernen Labor des Deutschen Hygiene-Museums in Dresden heraus. Seit über 15 Jahren ist die BASF Schwarzheide GmbH Hauptsponsor des modern ausgestatteten Schülerlabors und finanziert darüber hinaus Exkursionen von Schulklassen aus dem Oberspreewald-Lausitz-Kreis in das Museum der sächsischen Landeshauptstadt.

Rund 3.800 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 19 Jahren besuchten 2022 das Gläserne Labor. Damit knüpfen die Besucherzahlen wieder an das Niveau vor der Corona-Pandemie an. Knapp 700 Schülerinnen und Schüler kamen allein aus dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz und forschten auf Einladung der BASF spielerisch an Molekular- und Zellbiologie, Lebensmittelchemie, Duft- und Aromastoffen sowie dem Element Wasser.

Im Dezember 2022 hat das Lausitzer Chemieunternehmen den langjährigen Kooperationsvertrag mit der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH (SBG) verlängert, die die Trägerschaft des

Linda Bottin
Pressesprecherin
BASF Schwarzheide GmbH
Telefon: +49 35752 6-2642
linda.bottin@basf.com

Anne Bachmann
Referentin Gesellschaftliches
Engagement
Telefon: +49 35752 6-2295
anne.bachmann@basf.com

BASF Schwarzheide GmbH
01986 Schwarzheide
<http://www.basf-schwarzheide.de>

Gläsernen Labors innehat und das umfangreiche Kursangebot gestaltet. Dieses finden Sie unter folgendem [LINK](#).

„Wir freuen uns sehr, dass die Kooperation mit der BASF Schwarzheide GmbH fortgesetzt wird. Das Engagement des Unternehmens ermöglicht es uns, mit dem Gläsernen Labor neben unserem Ausstellungsprogramm ein weiteres spannendes Angebot für junge Besuchende des Museums vorhalten zu können. Auch bei unserer neuen Sonderausstellung „Von Genen und Menschen. Wer wir sind und werden könnten“, die ab dem 11. Februar zu sehen sein wird, werden wir unsere eigenen Bildungsangebote, mit denen des Gläsernen Labors verknüpfen können.“, so Dr. Iris Edenheiser, Direktorin des Deutschen Hygiene-Museums Dresden.

Laborleiterin Babett Tauber von der Sächsischen Bildungsgesellschaft ergänzt: „Einerseits geht es uns darum, die Neugier bei Kindern und Jugendlichen für Naturwissenschaften zu stärken und zu fördern. Andererseits möchten wir durch unsere Arbeit Einblicke in die diversen Berufsfelder geben. Wir machen mit dem Gläsernen Labor Wissenschaft erlebbar: Schülerinnen und Schüler forschen mit aktuellen Methoden und mit modernen Geräten. Das ist in den Schulen oft nicht mehr selbstverständlich.“

Das gesellschaftliche Engagement der BASF Schwarzheide GmbH umfasst im Bereich MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – interdisziplinäre Programme, Kooperationen und eine Vielzahl an Projekten in der Region. Bildung versteht das Unternehmen als Schlüssel für den persönlichen Erfolg jedes Einzelnen und als wichtigen Bestandteil für Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft. Mit zahlreichen Angeboten vom Kindergartenkind bis zum Studenten engagiert sich BASF für die lokale und regionale Bildungslandschaft und fördert Neugierde und Interesse an Naturwissenschaften und Technik.

BASF Kid's Labs – über 25 Jahre Forschungserfahrung mit Kindern und Jugendlichen

1997 ging das erste Schülerlabor der BASF in Ludwigshafen an den Start. Seitdem hat das Unternehmen in nunmehr 45 Ländern Experimentierangebote umgesetzt, darunter auch das seit 2007 durch die BASF Schwarzheide GmbH geförderte Gläserne Labor des Deutschen Hygiene-Museums in Dresden. Rund 1,2 Millionen Kinder und Jugendliche haben sich seit über 25 Jahren weltweit als Jungforscherin

oder Jungforscher in einem Schülerlabor der BASF erprobt. Darüber hinaus bietet BASF kostenlose Unterrichtsmaterialien zum Experimentieren und Online- sowie Präsenzkurse zur Lehrerfortbildung im Grundschulbereich sowie für die Sekundarstufe II an.

Des Weiteren kann per Mausklick im Virtual Lab geforscht werden. Die BASF entwickelte das digitale Angebot bereits in 2011 und war besonders während der Corona-Pandemie gefragt. Maskottchen Dr. Blubber begrüßt auf einer virtuellen Plattform die Nachwuchsforscherinnen und -forscher und leitet sie fachkundig durch interaktive Experimente. Zunehmend mehr Lehrkräfte nutzen die Möglichkeit, eines der mittlerweile 14 Experimente in den digitalen Unterricht in der Schule einzubauen. Diese spielerische Weiterbildung wird sehr gern angenommen: Rund eine halbe Million Nutzer haben bisher online mit Dr. Blubber experimentiert. Siehe dazu: <https://basf.kids-interactive.de/>

Über das Gläserne Labor

Das Gläserne Labor im [Deutschen Hygiene-Museum](#) bietet Schülerinnen und Schülern ab der Klassenstufe drei die Möglichkeit, unter sachkundiger Anleitung einfache Experimente, aber auch anspruchsvolle molekular- und zellbiologische Versuchsreihen durchzuführen. In Ergänzung zu den Ausstellungsbesuchen vermitteln diese museumspädagogischen Programme vertiefende Einblicke in die modernen Biowissenschaften.

Mit seinen bewährten Angeboten wird das Gläserne Labor seit 2013 in Trägerschaft der [Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH](#) betrieben. Seit 2007 ist die BASF Schwarzheide GmbH Hauptsponsor des Schülerlabors.

Über die BASF Schwarzheide GmbH

Die BASF Schwarzheide GmbH ist seit 1990 Teil der BASF-Gruppe. Mehr als 2.000 Mitarbeiter stellen am Produktionsstandort in der Lausitz Chemiespezialitäten her. Die Produktpalette umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen, Laromere und ab 2023 auch Batteriematerialien. Mit diesen hochwertigen Produkten, die einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten, hilft die BASF Schwarzheide GmbH ihren Kunden, erfolgreich zu sein.

Die BASF Schwarzheide GmbH übernimmt Verantwortung in der Region. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung trägt sie als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei. Mehr als ein Dutzend angesiedelte Firmen profitieren bereits von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes und werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt.

Weitere Informationen unter www.basf-schwarzheide.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2021 weltweit einen Umsatz von 78,6 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.